

Wo liegt die Ukraine?

Standortbestimmung einer europäischen Kultur

Herausgegeben von

Steffen Höhne und
Justus H. Ulbricht



2009

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Inhalt

Vorwort.....	7
„Orangene Revolution“ und die Perspektiven der Ukraine <i>Mykola Kuschnir</i>	11
„Auch ich in Kakanien“. Erinnerungsversuche zwischen „Ilm-Athen“ und „Klein-Jerusalem“ <i>Justus Ulbricht</i>	19
Studentenmigration und Nationsbildung in der Ukraine <i>Uwe Dathe</i>	45
Kleine Literaturen in Mitteleuropa? Fallbeispiele aus Tschechien (Böhmen) und der Ukraine <i>Steffen Hübne</i>	65
Galizische Topoi als Argumente in der ukrainischen Identitätsdebatte (zwischen Vereinnahmung und Aneignung) <i>Alois Woldan</i>	91
Beobachtungen zur regionalen Ausdifferenzierung der zeitgenössischen ukrainischen Literatur <i>Stefan Simonek</i>	109
Das Schaffen von Joseph Roth und Soma Morgenstern als Interferenzmuster der geschichtlichen, geographischen und sprachlichen Komponente Ostgaliziens <i>Larissa Cybenko</i>	127

Von Grenzen und Peripherien – zu einigen Texten von Joseph Roth <i>Winfried Adam</i>	137
Die Büste des Kaisers. Joseph Roth und die k. u. k. Utopie <i>Christian Diemer</i>	149
Serhij Zhadans Europa <i>Claudia Dathe</i>	189
Antiukrainische sprachgeschichtliche Mythen der Gegenwart <i>Michael Moser</i>	197
Dichter übersetzen Dichter <i>Hans Thill</i>	227
ADRESSEN DER AUTOREN.....	245